

Bertolt-Brecht-Oberschule

Integrierte Sekundarschule mit gymnasialer Oberstufe
H. Schwarz
Schulleiter

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie



Bertolt-Brecht-Oberschule ■ Wilhelmstr. 10 ■ D-13595 Berlin

An
alle Eltern
der Bertolt-Brecht-Oberschule

Telefon +49-30-33 08 99 0
Fax +49-30-33 08 99 66
eMail info@brecht-oberschule.de
Schulnummer 05K03

Datum
18.05.2020

Schulöffnung für den 8. Jahrgang am Mittwoch, dem 20.05.2020

Liebe Eltern,

zunächst einmal möchte ich mich bei Ihnen im Namen des Kollegiums für Ihre unermüdliche Unterstützung in dieser ungewöhnlich arbeitsintensiven und extrem belastenden Zeit herzlich bedanken! Ohne Ihre Hilfe wäre diese neunwöchige Zwangspause durch die Coronavirus-Pandemie nicht zu bewältigen gewesen.

Am Mittwoch, dem 20. Mai, geht es nun mit „analogem“ **Unterricht für den kompletten 8. Jahrgang** weiter.

Für die Klassen 8.11 bis 8.14 beginnt der Unterricht um 13.00 Uhr (ca. 90 Min.)
Die Klassen 8.21 bis 8.24 starten um 13.45 Uhr.

Einlass für alle Schüler*innen ist jeweils 15 Minuten vor Beginn des Unterrichts.

Achtung: Der **Eingang befindet sich auf der Rückseite des Gebäudes** zwischen der Bibliothek und der Sporthalle.

Ihre Klassenleitungen haben Sie sicherlich schon im Vorfeld mit vielen Details vertraut gemacht. So wird jede Klasse in zwei Gruppen (A und B) eingeteilt. An diesem ersten Schultag findet ein ca. 90 Minuten langes Tutorium statt. Dort werden u.a. alle **Hygienevorschriften** (v.a. die „fünf goldenen Corona-Regeln“) und wichtigen **Hinweise für das weitere unterrichtliche Vorgehen** gemeinsam besprochen. Für alle Jahrgänge wird nach dem jetzigen Wissensstand vor und nach den Sommerferien eine Mischung aus analogem und digitalem Unterricht weiterhin stattfinden müssen. Die Senatsverwaltung arbeitet „fieberhaft“ (bitte nicht wörtlich nehmen) an möglichen Szenarien der Unterrichtsversorgung.

Mittlerweile sind **genügend Desinfektionsmittel eingetroffen**. Zwischen den Unterrichtsstunden verschiedener Jahrgangsstufen wird ein **Reinigungsteam** (sehr zuverlässig, nach meinem Eindruck der letzten beiden Wochen) zur Desinfektion der Tische und Stühle **zur Verfügung stehen**.

Bitte bedenken Sie, dass v.a. durch die parallel stattfindenden Abiturprüfungen und durch den Unterricht der Abschlussklassen des 10. Jg. aus organisatorischen Gründen nur wenig Präsenzunterricht für

diesen Jahrgang angeboten werden kann. Wichtige Informationen hierzu erhalten Sie weiterhin durch die Klassenleitungen und durch die stets aktualisierte Homepage.

In den letzten drei Wochen konnten wir **erste Erfahrungen mit den neuen Hygienevorschriften** bei schriftlichen Abiturprüfungen und dem vierstündigen Präsenzunterricht im 9. – 12. Jg. sammeln. Die aufgestellten „Corona-Regeln“ sind dabei von fast allen Schüler*innen respektiert und eingehalten worden. Das hat das Kollegium beeindruckt. **Es herrscht zwar keine Maskenpflicht in der Schule, dennoch empfehlen wir einen geeigneten Mund- und Nasenschutz.** Es verringert das Ansteckungsrisiko mit dem hochinfektiösen Virus.

Eines stimmte mich allerdings sehr nachdenklich: das Verhalten vor und nach dem Unterricht! Die Abstandsregel wurde leichtfertig vergessen und es kam zu den gängigen Begrüßungs- und Verabschiedungsritualen mit Körperkontakten. So verständlich und „normal“ dies in unserer Gesellschaft erscheinen mag (und hoffentlich auch wieder wird), desto dringender ist es jetzt geboten, in dieser besonderen Situation auf den Mindestabstand zu achten. Ohne es zu wissen können diese Jugendliche Überträger einer Krankheit sein, die für Ihre Familie sehr gefährlich werden kann.

Daher möchte ich Sie sehr bitten, mit Ihren Kindern über die Hygieneregeln auch außerhalb der Schule nochmals eindringlich zu reden.

Gut merken kann man sich die AHA- Formel des Bundesministeriums für Gesundheit:

A = Abstand ... H = Hygiene ... und A = Atemmaske

Hinweisen möchte ich noch auf ein **Angebot der Schulsozialarbeit und des Psycholog*innenteams**: Sie bieten Hilfe und Unterstützung für alle unsere Schüler*innen an, die in schwierigen persönlichen Lagen sind und dringend Gesprächsbedarf haben. Die Jugendlichen können sich vertrauensvoll an die Mitarbeiter*innen wenden. Auch Sie können sich durch unser engagiertes Team beraten lassen.

Ich wünsche Ihnen, liebe Eltern, weiterhin beste Gesundheit und neben dem anstrengenden Home Office, dem Homeschooling und der Homework viel Erfolg, viel Kraft und gute Nerven für die nächsten Wochen.

Herzliche Grüße im Namen des gesamten Schulleitungsteams von

Harald Schwarz